



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 33 / Ausgabe 12

Finsterwalde, den 15. Dezember 2023

**Ein frohes und erholsames Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2024
wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister Jörg Gampe**



Mit Beilage: Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

in der Stadtverordnetenversammlung am 23. November lag das Gefühl von Unverständnis in der Luft. In der vorherigen Woche wurde die Entscheidung des Aufsichtsrats des Elbe-Elster Klinikums über eine Pressemitteilung bekannt. Im Krankenhausstandort Finsterwalde soll ab Sommer 2024 nur noch die psychiatrische Abteilung angesiedelt sein. Für mich stellt diese Entscheidung eine Rasur der Gesundheitsversorgung in der Sängerstadregion dar. Im August fanden sich 2.000 Menschen zur Demo auf dem Marktplatz ein, der folgende Einwohnerantrag hatte über 9.000 Unterschriften, Ärztinnen und Ärzte sowie Abgeordnete haben vielfach den Dialog gesucht. Dass der Aufsichtsrat des Klinikums die Bemühungen der Bürgerinnen und Bürger sowie des ärztlichen und nichtärztlichen Personals zu ignorieren scheint, stößt nicht nur bei mir auf Unverständnis. Einstimmig verabschiedeten daraufhin die Finsterwalder Stadtverordneten erneut einen Beschluss und haben Forderungen an den Landkreis gestellt. Wir fordern den Erhalt der stationären Versorgung am Standort Finsterwalde und der Geburts- und Kinderabteilung am Standort Herzberg. Wir haben Vorschläge festgehalten, wie die stationäre Gesundheitsversorgung im Landkreis Elbe-Elster aussehen könnte. Dazu habe ich mich mit verschiedenen anderen Lokalpolitikern getroffen wie zum Beispiel den Bürgermeistern der anderen Krankenhausstandorte, Elsterwerdas Bürgermeisterin Anja Heinrich sowie Karsten Eule-Prütz, dem Bürgermeister von Herzberg. Das Resultat dieser Gespräche wurde ebenfalls in dem Beschluss zusammengefasst. Dem Landkreis wird empfohlen den Krankenhausstandort Herzberg als zentrales Sanitätszentrum/Krankenhaus für die Angehörigen des stark aufwachsenden Bundeswehrstandortes Holzdorf/Schönnewalde in enger Abstimmung mit der Landesregierung Brandenburg sowie mit den Hauptverwaltungsbeamten der Städten, Ämter, Gemeinden und der Verbandsgemeinde zu entwickeln.

Der Standort Finsterwalde sollte unter Einbeziehung der Planungen für den 4. Bauabschnitt zum zentralen Standort eines möglichen Level II-Krankenhauses in der einwohnerstärksten Region des Elbe-Elster-Kreises weiterentwickelt werden. Am Standort Elsterwerda sollte die Grundversorgung für die Bevölkerung gesichert und das Endoprothetikzentrum qualifiziert werden. Mit dem stillen Protest am 26. November direkt vor dem Krankenhaus Finsterwalde wurde ein weiteres wichtiges Zeichen gesetzt. Mehr als tausend Bürgerinnen und Bürger sind einem Aufruf gefolgt, stellten mitgebrachte Kerzen ab und bildeten eine Menschenkette rund um das Finsterwalder Krankenhaus. Für Ihr Engagement kann ich mich nur bedanken.

Finsterwalder Weihnachtsmarkt von 15. - 17. Dezember 2023

Ich hoffe Sie sind gut in die Advents- und Weihnachtszeit gestartet. Vielleicht konnten Sie bereits einigen Konzerte und Veranstaltungen bewohnen. Ich würde mich sehr freuen Sie am kommenden Wochenende auf dem Finsterwalder Weihnachtsmarkt zu begrüßen. Neben vielen Leckereien haben meine Kolleginnen und Kollegen sowie die Aussteller und Künstler auch ein vielfältiges Bühnenprogramm vorbereitet. Am Freitag freue ich mich besonders auf das gemeinsame Weihnachtssingen mit Alexander Knappe. Am ganzen Wochenende können Sie den Klängen von regionalen Bands wie „Marble Cake“ sowie von vielen regionalen Chören und Schülern lauschen. Alle weiteren Informationen zum diesjährigen Programm finden Sie auf den folgenden Seiten.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder, der Stempel ist zurück. Der Endspurt vom Finsterwalder Weihnachtsspass läuft bereits. Noch bis zum 23. Dezember können die sechs Stempel im Pass gesammelt und im dm abgegeben werden. Eine tolle Aktion von den

Gewerbetreibenden der Stadt. Schauen Sie gerne in den Geschäften vorbei und besorgen Sie sich hier Ihre Weihnachtsgeschenke. Das hilft nicht nur unserer regionalen Wirtschaft, denn mit etwas Glück erhalten Sie nach Abgabe von Ihrem Pass auch noch einen der tollen Gewinne. Mitmachen lohnt sich hier also doppelt und dreifach.

Richtfest des neuen Feuerwehrgerätehauses in Sorno

Ein großes Geschenk erhielten bereits die Feuerwehrleute aus Sorno. Denn am 23. November fand das Richtfest des neuen Feuerwehrgerätehauses statt. Für uns ist es ein wichtiges Anliegen, unseren Feuerwehrleuten die bestmögliche Ausstattung und Infrastruktur zu bieten. Das beginnt bei der Einsatzkleidung und geht bei modernen und funktionalen Gerätehäusern und Fahrzeugen weiter. Nach der Grundsteinlegung am 18. August 2023 ist nun der Dachstuhl gerichtet. Wir sind also voll im Zeitplan. Im nächsten Herbst ist dann die Fertigstellung geplant.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder, wer noch Geschenkideen braucht, lege ich gerne unsere Veranstaltungen in Finsterwalde an Herz. Der Vorverkauf für das 14. Finsterwalder Kammermusikfestival im März 2024 ist bereits gestartet. Schauen Sie gerne bei den tollen Konzerten vorbei. Ich würde mich sehr freuen Sie hier zu sehen. Auf den folgenden Seiten sowie im Internet finden Sie auch die kommenden Veranstaltungen in der Kulturweberei. Die Weihnachtsparty, das Neujahrskonzert oder das Musical „Die Schöne und das Biest“ – Ich glaube, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder, genießen Sie die Adventszeit, lassen Sie sich von der vorweihnachtlichen Freude anstecken und bleiben Sie gesund.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister Jörg Gampe

Nachruf: Berthold Schmitt, Ortsvorsteher der Partnergemeinde Eppelborn



Berthold Schmitt, Ortsvorsteher der Partnerstadt Eppelborn von 1994 bis 2023.

Traurige Nachricht aus unserer Partnergemeinde.

Berthold Schmitt, Ortsvorsteher von Eppelborn, ist nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 74 Jahren verstorben. Berthold Schmitt hat sich über viele Jahrzehnte mit außergewöhnlichem Engagement für die Gemeinde Eppelborn eingesetzt.

Für seine beeindruckenden Verdienste wurde er erst im Mai dieses Jahres mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Sein fast 50-jähriges kommunalpolitisches Wirken und sein unermüdlicher Einsatz für Eppelborn haben Maßstäbe gesetzt sowie Gemeinschaft und Vertrauen geprägt. Sein Wirken auf kommunalpolitischer Ebene, insbesondere in seiner Funktion als Ortsvorsteher von Eppelborn, hat die Entwicklung der Gemeinde Eppelborn maßgeblich geprägt.

Erst im Juni dieses Jahres, anlässlich des 35-jährigem Partnerschaftsjubiläum zwischen Finsterwalde und Eppelborn, begrüßte Berthold Schmitt gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Andreas Feld eine Delegation aus Finsterwalde.

Bürgermeister Jörg Gampe spricht der Familie im Namen der Stadt und ganz persönlich sein tiefes Beileid aus.

Finsterwalde und Elbe-Elster kämpfen weiter gegen drohende Krankenhausschließungen und machen Druck auf die Entscheidungsträger

In einem stillen Protest haben sich am Sonntag, den 26. November, Finsterwalder Bürgerinnen und Bürger am Krankenhaus versammelt. Sie sind einem Aufruf gefolgt, der in den sozialen Medien geteilt wurde. Darin hieß es, man wolle eine Menschenkette rund um das Finsterwalder Krankenhaus bilden. Diesem Aufruf folgten mehr als tausend Menschen. Mit mitgebrachten Kerzen protestierten sie gegen die angekündigte Schließung des Krankenhausstandortes. Für Finsterwaldes Bürgermeister Jörg Gampe ist dies ein weiteres wichtiges Zeichen. „Zur Demonstration auf dem Marktplatz im August haben sich schon einmal mehrere Tausend Einwohnerinnen und Einwohner versammelt. Der Einwohnerantrag zum Erhalt der stationären Gesundheitsversorgung in Finsterwalde hatte über 9.000 Unterschriften. Umso größer war das Entsetzen als wir über eine Pressemitteilung des Klinikums Elbe-Elster über die Schließungspläne für das Finsterwalder Krankenhaus erfahren haben. Dass Finsterwalde und die Menschen aus der Sängerstadtregion weiterhin für ihr Krankenhaus kämpfen, hat man am Sonntag gesehen.“, betonte er.

Einstimmig verabschiedeten Ende November die Finsterwalder Stadtverordneten erneut einen Beschluss und stellten Forderungen an den Landkreis. Sie verlangen den Erhalt der stationären Versorgung am Standort Finsterwalde

und der Geburts- und Kinderabteilung am Standort Herzberg. Weiterhin fordern sie einen sofortigen Wechsel in der Geschäftsführung und Personalführung, eine Neuaufstellung des Aufsichtsrates des Klinikums (ggf. auch unter Vorschlägen der Standortkommunen) und unverzüglich einen Sanierungsplan unter Einbeziehung eines externen Wirtschaftsprüfers und des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg zu erarbeiten. Außerdem solle erneut ein unabhängiges Gutachten zur wirtschaftlichen Situation des Klinikums Elbe-Elster unverzüglich in Auftrag gegeben werden.

Neben dem Protest und dem Beschluss wurde eine Online Petition gestartet, die den Erhalt des Krankenhausstandortes Finsterwalde fordert. Auch hier haben sich bereits Tausende Unterstützende gegen die Entscheidungen des Aufsichtsrates der Klinikum GmbH ausgesprochen. Eigentlich sollte der Kreisausschuss über die Umsetzung der Beschlüsse vorberaten. Laut einem Bericht in der Lausitzer Rundschau sollte allerdings dieser Punkt vom Landrat gestrichen werden. Im Kreisausschuss war das Klinikum dann doch Thema und Geschäftsführer Neugebauer referierte zur Krankenhausreform, seinem Wunsch eines Zielfotos für ein neues Zentralkrankenhaus und zu den Auswirkungen der getrof-



Finsterwalder Bürgerinnen und Bürger versammelten sich am 26. November 2023 vor dem Krankenhaus, um für dessen Erhalt zu demonstrieren. (Foto: Angela Hesse-Krüger)

fenen Grundsatzbeschlüsse des Aufsichtsrates für die Standorte Herzberg und Finsterwalde. In einer überaus aggressiven Art und Weise beantwortete er Fragen von Ausschussmitgliedern. So antwortete er auf die Frage nach Konzepten für den Standort Finsterwalde und die Gynäkologie- und Kinderabteilung am Herzberger Krankenhaus, dass er kein Konzept habe. „Eigentlich wäre hier schon eine sofortige Abberufung des Geschäftsführers notwendig gewesen“, so Bürgermeister Gampe. Das unrühmliche Ende seiner Ausführungen war, dass er egal wie der Kreistag am 11.12.2023 entscheidet, die Schließungsbeschlüsse des Aufsichtsrates umsetzen wird.

Bereits im Anschluss an der Stadtverordnetenversammlung am 22.11.2023 verständigten sich die drei Finsterwalder Kreistagsmitglieder zur Vorbereitung eines Antrages zur Abberufung des Geschäftsführers

als Weisung an den Landrat vorzubereiten. Dieser ist am Freitagvormittag beim Kreistagsbüro eingereicht worden. Am Abend hat dann der Landrat mit einer persönlichen Pressemitteilung die Abberufung bekannt gegeben.

Für Bürgermeister Jörg Gampe ist dies nur ein erster Schritt: „Wir werden weiter um unser Krankenhaus und für die stationäre Versorgung bei uns vor Ort kämpfen. Gemeinsam mit den anderen Standorten müssen wir und muss der Landkreis eine sinnvolle Lösung finden. Einen Vorschlag dafür haben wir bereits mit Anja Heinrich und Karsten Eule-Prütz sowie Schliebens Amtsdirektor Andreas Polz und Schönewaldes Bürgermeister Michael Stawski erarbeitet und mit dem Beschluss aus der Finsterwalder SVV vom Landkreis gefordert.“

Es bleibt abzuwarten wie auf der nächsten Kreistags-sitzung am 11. Dezember über die Beschlussvorlage

„Strukturänderungen in der Elbe-Elster Klinikum GmbH“ und damit über die Zukunft des Finsterwalder Krankenhauses abgestimmt werden wird.

Im Ergebnis der ersten Lenkungsgruppensitzung am 04.12.2023 in Herzberg bleibt zu befürchten, dass die unseligen Beschlüsse des Aufsichtsrates zur

Schließung der Gynäkologie- und Kinderabteilung in Herzberg und des Krankenhauses Finsterwalde weiter durch den Landrat forciert werden.

„Dagegen müssen wir uns gemeinsam mit aller Macht wehren!“, so Finsterwaldes Bürgermeister Jörg Gampe. (kr)

Richtfest des neuen Feuerwehrgerätehauses in Sorno



Seit der Grundsteinlegung am 18. August 2023 ist auf dem Gelände des zukünftigen Feuerwehrgerätehauses in Sorno eine Menge passiert. Der Dachstuhl ist mittlerweile gerichtet, was nach guter Tradition auch mit einem entsprechenden Richtfest am 23. November gefeiert wurde.

Nachdem die Finsterwalder Säger das Richtfest mit einer eigens gedichteten Strophe eröffnet haben und der Richtspruch von Patrick Vanatko verlesen wurde, schlug Bürgermeister Jörg Gampe die letzten Nägel in das Dachgebälk. „Das Richtfest ist traditionell ein Dank an die Bauleute, den ich an dieser Stelle nochmal allen Baufirmen aussprechen möchte. Aber auch dem Planungsbüro KTH Bauplanung, der AHS Ingenieurgesellschaft und dem Ingenieurbüro Tiefbau Jessen sowie allen weiteren Planern und Beteiligten am Bau der Feuerwehrgerätehauses richte ich meinen Dank aus und wünsche für die nächsten Monate weiterhin gutes Gelingen. Meinen Dank richte ich auch an die zukünftigen

Nachbarn des neuen Gerätehaus ohne deren Zustimmung das Projekt gar nicht hier statt gefunden hätte“, so Bürgermeister Jörg Gampe.

Innenminister Michael Stübgen lobte im August das Projekt als wichtige Investition und gratulierte den Kameradinnen und Kameraden sowie der Stadt Finsterwalde zu diesem zukunftsweisenden Projekt, das mit Blick auf die Waldbrände der letzten Jahre und den Anstieg der Einsatzzahlen eine richtige Entscheidung sei. Bürgermeister Jörg Gampe: „Für uns ist es daher ein wichtiges Anliegen, unseren Feuerwehrleuten die bestmögliche Ausstattung und Infrastruktur zu bieten. Das beginnt bei der Einsatzkleidung und geht bei modernen und funktionalen Gerätehäusern und Fahrzeugen weiter.“

Das Einsatzaufkommen der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde hat sich in den letzten Jahren um das vierfache erhöht. Der Löschzug Sorno, in den seit Sommer der Löschzug Pechhütte eingegliedert worden ist, wird

durchschnittlich bis zu 50 Einsätzen im Jahr gerufen. Zu ihm gehören 25 aktive Kameraden, 12 Mitglieder der Jugendfeuerwehr und 7 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung.

Der Bau am neuen Standort ist notwendig, da sich am bisherigen Feuerwehrgerätehaus am Sornoer Dorfplatz die Anfahrtswege kreuzen. Zudem entspricht der Fahrzeugstellplatz nicht den DIN Normen. Die vorhandenen Kapazitäten für Umkleiden und Sanitärräume sind wegen der steigenden Mitgliederzahl ebenfalls zu gering. Im Mai 2019 entstand daraufhin ein umfangreiches Konzept, das jetzt größtenteils auch umgesetzt wird. Rund um Sorno befinden sich große land- und forstwirtschaftliche Flächen auf der Gemarkung der Stadt Finsterwalde. Teilweise handelt es sich dabei um Gebiete mit einer erhöhten Waldbrandgefahr, zudem besteht die Gefahr von Flächenbränden auf munitionsbelastetem Gebiet und Torfbränden.

Im neuen Gerätehaus entstehen Standplätze für ein Tanklöschfahrzeug, den Mannschaftswagen der Jugendfeuerwehr sowie für einen Einsatzleitwagen, der bei Großschadenslage gebraucht wird. Der Neubau wird zwei Stellplätze umfassen und wird ausgestattet mit normgerechten Sanitärbereich, einem Schulungsraum, einem Raum für die Jugendfeuerwehr, einem Lager sowie einem Zugführerraum.

Die prognostizierten Gesamtkosten für den Neubau an der Dresdener Landstraße betragen 2,8 Mio. Euro. Das Land Brandenburg fördert den Bau gemäß Feuerwehrinfrastrukturrichtlinie des Ministeriums des Inneren und für Kommunales mit 450.000 Euro. Die Fertigstellung ist für Herbst 2024 geplant. (kr)

Der Brandenburgische Baukulturpreis 2023 geht an die Kulturweberei Finsterwalde



Andreas Rieger, Matthias Krebs, David Klamroth, Susan Schüler, Grit-Uta Schneider-Zolchow, Clemens Habermann, Jürgen Habermann, Rainer Genilke (v. l.).

Am 17. November wurde zum achten Mal der Brandenburgische Baukulturpreis vergeben. Damit werden beispielhafte Leistungen und Werke der Stadtentwicklung, der Landschafts- und Freiraumplanung, der Architektur sowie des Ingenieurwesens gewürdigt. Die Werke sollen eine hohe gestalterische Qualität und starke Innovations-

kraft aufweisen, überdurchschnittlich nachhaltig sein und von gesellschaftlichem Engagement zeugen. Bei 38 spannenden Einreichungen fiel die Wahl der Jury an die Kulturweberei Finsterwalde. Der diesjährige Brandenburgische Baukulturpreis zeichnet den Umbau der alten Tuchfabrik zur Stadthalle in der Sängerstadt aus. Dies

entschied die Jury einstimmig. Am 17. November überreichten Staatssekretär Rainer Genilke sowie die Präsidenten der Architekten- und der Ingenieurkammer, Andreas Rieger und Matthias Krebs den Preis an die Habermann Architektur- und Ingenieurgesellschaft mbH aus Finsterwalde. Susan Schüler, Abteilungsleiterin Liegenschafts- und Gebäudemanagement, nahm die Auszeichnung als Vertreterin der Stadt entgegen. Zudem freuten sich mit David Klamroth, Theater Engineering sowie mit Bauingenieurin Grit-Uta Schneider-Zolchow weitere Beteiligte des Bauprojekts.

Das Ensemble aus modernisiertem Bestand und anspruchsvollem Neubau überzeugt durch seinen Entstehungsprozess: der Idee einen alten Industriebetrieb zum kulturellen Herz Finsterwaldes umzugestalten und durch den räumlichen und technischen Entwurf sowie seine Ausführung in hoher architektonischer und akustischer Qualität, so die Begründung der Brandenburgischen Architektenkammer sowie der Brandenburgischen Ingenieurkammer. (kr)

Die Stadt Finsterwalde gratuliert dem Ehepaar Laurisch herzlich zur Diamantenen Hochzeit

Frank Zimmermann, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, überreicht Dr. Bernd Laurisch und Christa Laurisch einen Strauß Blumen sowie einen Sängerstadtgutschein.



Deutsche Übersetzung des Buchs „Epitaph of no words“ über die Geschichte der jüdischen Finsterwalder Kaufhausfamilie Galliner offiziell vorgestellt



Babette Weber (l.) im Gespräch mit Jeanine Hack, Autorin von „Epitaph of no words“ per Videoschalte

„Die Sturmabteilung (SA) [...] und die Truppen der Schutzstaffel (SS) marschierten zu den Häusern jüdischer Familien in Finsterwalde. [...] Im Hause Galliner in der Forststraße 19 verwüstete die SS das ganze Haus. Riesige Löcher wurden in die Wände geschlagen, die Fenster zertrümmert, das Klavier aus dem Fenster geworfen, Stühle auf den Boden geschleudert. [...] Überall lagen kaputte Möbel, Geschirr und Besteck herum. Auch der Keller wurde verwüstet. Ein Nachbar, der Zeuge der barbarischen Taten wurde, meldete die Situation der Polizei. Deren Antwort lautete: ‚Wenn Sie sich weiter einmischen, werden Sie das glei-

che Schicksal erleiden‘.“ So beschreibt Jeanine Hack, Urenkelin der jüdischen Finsterwalder Kaufhausbesitzer Emil und Martha Galliner, in ihrem Buch „Epitaph of no words“ (deutsch: Epitaph ohne Worte“), wie sich Finsterwalder gegen einst geachtete Bürger wandten und sie drangsalierten.

Für das Ehepaar Galliner begann in den Novembertagen 1938 eine Flucht, die sie rund um die Welt führte und sie bis an ihr Lebensende heimatlos machte. Auf Initiative des Museumsverbunds Elbe-Elster und Dank einer Förderung der Stadt Finsterwalde war die Übersetzung ins Deutsche möglich. Verlegt von Hentrich & Hen-

trich Berlin/Leipzig, erscheint es am 23. November im Buchhandel. Beim Kreisheimatkundetag am 18. November präsentierte die Autorin per Videoliveschalte im Gespräch mit der Leiterin des Museumsverbunds Elbe-Elster, Babette Weber, Leseproben aus dem Buch.

Finsterwaldes Bürgermeister Jörg Gampe war zu diesem Anlass in der Brikettfabrik Louise zu Gast. Der Kreisheimatkundetag zum Gedenken an die von den Nationalsozialisten verharmlosend als Kristallnacht bezeichnete Novemberpogrome war für ihn vor allem ein starkes Zeichen gegen den wieder aufkeimenden Antisemitismus. „Geschichte darf sich nicht wiederholen. Antisemitismus und menschenfeindliche Hetze dürfen in unserer Gesellschaft keinen Platz haben. Daher war es wichtig, die Initiative des Museumsverbunds Elbe-Elster zu unterstützen. Finsterwalder Schülerinnen und Schüler werden nun die Möglichkeit haben, das Buch im Unterricht zu behandeln.“

Im weiteren Verlauf des Heimatkundetags stellte Museumsleiter a.D., Dr. Rainer Ernst, Lebenswege Finsterwalder Juden im Nationalsozialismus vor. Er trägt seit den 1980er-Jahren mit unermüdlicher Grundlagenforschung dazu bei, die Schicksale regionaler Juden sichtbar zu machen. (kr)

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, dem 19. Januar 2024**

**Annahmeschluss für
redaktionelle Beiträge ist
Donnerstag, der 4. Januar 2024**

**Annahmeschluss für Anzeigen ist
Mittwoch, der 10. Januar 2024,
9.00 Uhr**

Waldpflegemaßnahmen in der Bürgerheide



Die Nachwirkungen des Waldbrandes von 2019 sind nach wie vor deutlich sichtbar. An den Stellen, wo das Feuer gestoppt wurde, machten in den Folgejahren der Wind und die heiße Sonne, an den seither geöffneten Wald-rändern, kräftig weiter. Viele Kiefern verloren durch Windbruch ihre Kronen oder wurden gänzlich entwurzelt. Andere fielen der Hitze oder auch rindenbrütenden Insekten, wie dem Borkenkäfer, zum Opfer. An vielen Stellen im Walde der Bürgerheide gibt es daher dringlichen Handlungsbedarf. In diesem Jahr kam die Stadt Finsterwalde zunächst ihrer Verkehrssicherungspflicht nach, da es in erster Linie gilt den Bürger zu schützen. Die öffentlichen Wege durch das Gebiet werden tatsächlich sehr stark von den Einwohnern zu Spaziergängen, für Radfahrten und zum Joggen frequentiert. Daher wurden entlang des südlich der Bahnstrecke Finsterwalde – Falkenberg verlaufenden Radwe-

ges, des Trimm-Dich-Pfades und des Sieben-Brunnen-Weges abgestorbene Bäume entfernt.

Als Vorbereitung für größere, sich an Holzentnahme anschließenden Wiederbewaldungsmaßnahmen, wurden außerdem auf ca. 30 ha der umliegenden Waldfläche weitere geschädigte Bäume entnommen, um zukünftig das Pflanzen und Zäunen der kleinen Bäumchen zu erleichtern. Diese Flächen erstrecken sich zum einen nördlich zwischen der Kirchhainer Straße und den Bahngleisen, heran bis zu den Klärbecken des Wasserwerks. Und zum anderen vom Radweg südlich der Bahn und dem Trimm-Dich-Pfad.

Diese Pflegemaßnahmen fanden zusammen mit den Fällungen zur Verkehrssicherung zwischen Mitte August bis Mitte September statt.

Pferd statt Maschine – weniger ist eben doch manchmal mehr!

Vom 7. bis zum 13. November standen im Finsterwalder Naherholungs-

gebiet „Bürgerheide“ statt Reh und Wildschwein, Pferde im Wald. Diese waren allerdings nicht dem nahegelegenen Tierpark entlaufen, sondern bereiteten den Boden in zwei Waldabteilungen auf eine größere Pflanzung von Bäumchen vor.

Um die, durch Trockenheit und Hitze der vergangenen Jahre, geschwächten Bäume nicht zusätzlich mit schweren bodenverdichtenden Gerätschaften negativ in ihrem Wurzelsystem zu beeinflussen, entschied sich die Stadt auf Anraten des Försters Christoph Mertzig, eine schonendere Art der Bodenvorbereitung durchzuführen.

Mit vier Pferdestärken, aufgeteilt auf zwei Pflüge, wurde der Oberboden aus Moosen, Gräsern, Heidel- und Preiselbeere aufgebrochen. Für die zu pflanzenden kleinen Laubbäumchen (Traubeneiche und Winterlinde) erhöhen sich damit die Überlebenschancen, da ihnen die konkurrierende Bodenvegetation nicht die wichtigsten Ressourcen Wasser, Licht und Nährstoffe streitig machen kann.

Diese traditionelle Art der Waldbewirtschaftung soll nun häufiger, unter anderem bei der Holzrückung und möglicherweise auch bei der Aussaat von Baumsamen zum Einsatz kommen.

Gepflanzt wurden die kleinen Traubeneichen und Winterlinden nun am 4. Dezember.

Fachbereich Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Abteilung Liegenschaftsmanagement



Vorlesen verbindet Jung und Alt

Am 17. November 2023 fand der Bundesweite Vorlesetag zum 20. Mal statt. Das Motto des diesjährigen Aktionstages ist „Vorlesen verbindet“. Meistens lesen die Paten in Schulen Bücher oder Kurzgeschichten vor, doch unter dem aktuellen Motto hatte Siw Schwella, Beauftragte im Qualitätsmanagement des Seniorenzentrums Albert Schweitzer Finsterwalde, eine andere Idee. „Nicht nur Schüler freuen sich etwas vorgelesen zu bekommen, sondern



Anja Zajic, Kämmerin der Stadt Finsterwalde, freute sich darüber Seniorinnen und Senioren etwas aus einer Finsterwalder Schulgeschichte vorzulesen.

unsere Senioren in der Tagespflege mögen das auch sehr gern. Wir wollten dieses Jahr also auch sehr gern am bundesweiten Vorlesetag teilnehmen. Da es vielerorts üblich ist, dass lokale Persönlichkeiten vorlesen, stellten wir die Anfrage bei der Stadt.“, verrät sie. Anja Zajic, Kämmerin der Sängerstadt Finsterwalde, nahm diese Einladung gerne an. Doch bevor die Seniorinnen und Senioren an die Reihe

kamen, war erst die jüngere Generation dran. Die Igelklasse der Grundschule Stadtmitte freute sich über die Abenteuergeschichte „Der Polarbären Entdeckerclub – Reise ins Eisland“. Für die Kinder war es gleich eine doppelte Freude, denn die Vorlesung fand in den Konferenzräumen Bellevue der Kulturweberei statt. Der Name ist hier schließlich Programm und so beeindruckte die schöne Aussicht die

Schülerinnen und Schüler. Nach der Vorlesung folgte eine Buchbesprechung mit den Kindern. Sie zeigten sich sehr begeistert von der Geschichte, woraufhin die Kämmerin gerne anbot die Lesung in den Klassenräumen zur Weihnachtszeit fortzusetzen.

Am Nachmittag war es dann soweit. Die Seniorinnen und Senioren der Tagespflege lauschten gespannt dem interessanten Lesetext aus der Stadtgeschichte. Anja Zajic entschied sich dafür eine Finsterwalder Schulgeschichte vorzulesen. Für sie ist dieser Aktionstag bedeutsam: „Wir wissen eigentlich alle, wie wichtig vorlesen ist. Vor allem für Kinder. Trotzdem kommt es manchmal zu kurz. Ich konnte mich heute selbst davon überzeugen, dass es jeder Generation Spaß macht, etwas vorgelesen zu bekommen.“ (kr)

Verkauf Multicar mit Ladearm

Die Stadt Finsterwalde verkauft meistbietend einen Multicar M26 Kipper offener Kasten mit Ladearm

Technische Daten:

Hersteller: Multicar

Maschinenart: LKW Kipper offener Kasten

Modell: M26 Ausf. WHL 21

Kraftstoff: Diesel

Kilometerstand: 143.092

Ladearm

Hersteller: Heila

Typ: HL-L 8001S

Erstzulassung: 09/1995

Der Multicar ist auf Grund erheblicher Mängel durch Verschleiß nicht mehr vom TÜV abgenommen und stillgelegt.

Standort zur Besichtigung von oben benanntem KFZ im Wirtschaftshof der Stadt, Beethovenstraße 16 in Finsterwalde.

Besichtigungszeiten Mo.-Fr. von 7:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Die Kaufangebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift

„Kaufangebot Multicar mit Ladearm“ bei der Stadt Finsterwalde, Schloßstr. 7/8 in 03238 Finsterwalde abzugeben.

Angebotsfrist: 5. Januar 2024

Zuschlagsfrist: 19. Januar 2024

Vietzke

Leiterin Wirtschaftshof



Verkauf VW Transporter geschlossener Kasten TYP 70X02A



Die Stadt Finsterwalde verkauft meistbietend einen VW Transporter geschlossener Kasten TYP 70X02A

Technische Daten:

Hersteller: VW

Maschinenart: LKW geschl. Kasten

Modell: 70X02A

Kraftstoff: Diesel

Leistung: ca. 68 PS

Baujahr: 1999

Kilometerstand: 221.165

Der Transporter ist auf Grund erheblicher Mängel durch Verschleiß nicht mehr vom TÜV abgenommen und stillgelegt.

Standort zur Besichtigung von oben benanntem KFZ im Wirtschaftshof der Stadt, Beethovenstraße 16 in Finsterwalde.

Besichtigungszeiten Mo.-Fr. von 7:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Die Kaufangebote sind in einem ver-

schlossenen Umschlag mit der Aufschrift

„Kaufangebot VW Transporter“ bei der Stadt Finsterwalde, Schloßstr. 7/8 in 03238 Finsterwalde abzugeben. Angebotsfrist: 5. Januar 2024
Zuschlagsfrist: 19. Januar 2024

Vietzke

Leiterin Wirtschaftshof

Ortsteile Sorno und Pechhütte

Weihnachtsblasen und warten auf den Weihnachtsmann



Weihnachtsblasen und warten auf den Weihnachtsmann am 24.12.2023 um **16.30 Uhr** auf dem **Dorfplatz hinter der Feuerwehr im OT Pechhütte**.

Die Geschenke für die Kinder können an diesem Tag in der Zeit von 10.00 –

12.00 Uhr bei Fam. Barig, Hauptstr. 20, in Pechhütte abgegeben werden. Unkostenbeitrag 2,00 €.

Corinna Zoch

Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde

+++ Volkstrauertag 2023 +++

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am 19.11.2023 auf dem Gelände der Feuerwehr Finsterwalde Stadtmitte.

- Zum Gedenken unserer Gefallenen und Verstorbenen Kameradinnen und Kameraden -



Kitas und Schulen

Herbstferien im Hort Nord

Nun ist der Herbst da! Da kamen uns die Ferien gerade recht. Los ging es mit einer GPS-Wanderung. Nur die Koordinaten führten uns zum Überraschungsziel – der Tierpark. Mit dem Bus der Stadtlinie ging es nach Doberlug-Kirchhain. Dort war das Weißgerbermuseum unser Ziel. Was ist Leder? Wie entsteht es? Wozu braucht man es? Und warum schwimmen die Felle davon? All diese Fragen wurden uns hautnah bei einer sehr aufschlussreichen Führung beantwortet. Schon am nächsten Tag ging es tierisch bei uns zu. Zum Haustiertag bekamen wir haarigen Besuch. Lada stellte uns ihren beeindruckenden Maine-Coon-Kater Chester vor. Maximilian präsentierte uns stolz seine Meerschweinchen Chloé und Peaches, die wir alle auch mal streicheln durften. Der Hase Black von Melina und Malea war ganz schön aufgeregt, war dann aber sehr aufgeweckt und an den Kindern interessiert. Und Neles Katze Charlie traute sich nach anfänglicher Skepsis auch alles zu beschnuppern. Er machte es sich sogar im Barbie-Haus

gemütlich und schlief entspannt ein. Zum Abschluss besuchte uns noch der Labrador-Mix von Frau Rondke. Hundedame Edda ließ sich mit den Leckerlies von den Kindern sichtlich verwöhnen. So richtig Stimmung kam bei unserer Halloween-Party auf. Gruselig verkleidet und super gelaunt feierten wir, was das Zeug hielt. Verschiedene Spiele wie Fußball mit dem Schrubber und unzählige Varianten von „Reise nach Jerusalem“ ließen die Zeit leider viel zu schnell verrennen. Ein kleines Grusel-Buffer, von den El-

tern gesponsert, rundete unsere Party noch richtig ab.

In der 2. Ferienwoche besuchten wir unsere Stadtbibliothek. Frau Horstmann, die Bibliothekarin, erzählte den Kindern mit Einsatz von moderner Technik, die lustige Geschichte von den „3 miesen, fiesen Kerlen“. Die Kinder waren von den tollen, beweglichen Bildern begeistert und applaudierten am Ende kräftig. Im Anschluss hatte Frau Horstmann passend zum Thema Halloween 2 Spiele vorbereitet, so dass die Kinder spielen konnten oder sich für die Bücherrecke in der Bibliothek entscheiden konnten. Das große Highlight war die Entspannungscke mit den bunten Sitzkissen, in der sich die Kinder entspannt Bücher anschauten. Zum Abschluss der Herbstferien ging es in die Turnhalle. Bei einem Zweifelderball-Spiel lieferten sich die Kinder ein spannendes Duell. So fanden unsere erlebnisreichen Ferien einen sportlichen Ausklang.



Die Kinder und Erzieher vom Hort Nord

Geschichten verzaubern

Der diesjährige bundesweite Vorlesetag fand am 17.11.2023 statt. Den konnten auch wir in der Kita genießen. In Kooperation mit der Grundschule Nord organisiert diese in jedem Jahr, dass Schülerinnen und Schüler der Schule zu uns in den Kindergarten vorlesen kommen. Inzwischen ist es eine wunderschöne Tradition geworden und die Kinder freuen sich so sehr, wenn „die Großen“ uns besuchen und dann auch noch tolle Geschichten im Gepäck haben. Auch in diesem Jahr war es am Vormittag so weit.

Alle unserer fünf Gruppen bekamen Gäste und damit verbunden eine tolle Geschichte. Die Minis hier bei uns lauschten einer Kurzgeschichte von Leo Lausemaus, der hier in der Kita wohl bekannt ist. Unsere Vorschulkinder freuten sich über die witzige Geschichte „Nicht küssen“. Spannend fand unsere



mittlere Gruppe auch die Geschichte vom Keinohrhasen und dem Zweiohrküken. Leo Lausemaus mit einer guten Erklärung, warum man immer seine Zähne putzen sollte und auch das Märchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ kamen bei den beiden jüngsten Kindergartengruppen gut an. Wir sind den Kindern der Grundschule Nord

sehr dankbar, dass sie so etwas Tolles mit uns machen. Danke an alle, die das immer wieder möglich machen. Glückliche Kinderaugen, neue Erkenntnisse und auch ein bisschen Abwechslung sind wunderschöne Argumente für so eine wichtige Sache wie den Vorlesetag.

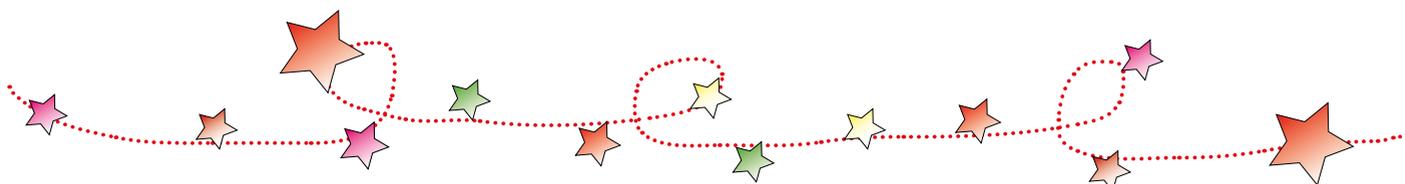
Manuela Lichan

Weihnachtszauber im Hort Nord



Oh es riecht gut, oh es riecht fein ... Herrliche Düfte von gebackenen Plätzchen ziehen durch die Räume und versüßen uns so die Vorweihnachtszeit. Klammeimlich laufen bei uns die Vorbereitungen für das schönste Fest des Jahres. Es dreht sich alles um die Geschenke für die Lieben, die die Kinder mit voller Eifer vorbereiten – und natürlich Stillschweigen bewahren. Voller Vorfreude begeben wir uns so in Richtung Weihnachten.

Die Kinder und Erzieher vom Hort Nord wünschen allen eine schöne besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der Familie.



Exklusiv für Schulklassen ab der 9. Klassenstufe

Vortrag und Diskussion mit dem Holocaust-Zeitzeugen

Ivar Buterfas-Frankenthal

"Verdrängen ist das Schlimmste"

Wann? 21. Februar 2024 - 16 Uhr
Wo? Kulturweberei Finsterwalde



Weitere Informationen erhaltet ihr bei eurer Klassen- bzw. Schulleitung!
Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2024.

Die Veranstaltung ist eine Gemeinschaftsinitiative von:



Mädchenaktionstag ... dieses Mal in Finsterwalde

Wer beim Herbstferien-Projekt in der Sängerstadtregion nicht dabei war, hat was verpasst! Der Tag nur für Mädchen in der Grundschule Nord in Finsterwalde war einfach toll und es wurde viel geboten. Wie jedes Jahr in den Herbstferien luden die Jugendkoordinatorinnen und Schulsozialarbeiter die Mädchen ab 4. Klasse der Sängerstadtregion zum Mädchenaktionstag ein.

Finanziell unterstützt wurde dieser Tag vom Landkreis Elbe-Elster und der Stadt Finsterwalde. Es ist jedes Mal erstaunlich, was sich die Mädchen aus dem breiten Angebot so herauspikkten. Das in den Vorjahren so beliebte „Sport und Spiel“ erregte kaum Interesse und auch zum Fußball ließen sich die Mädchen nicht begeistern. Sehr beliebt waren jedoch am Vor- und Nachmittag „Aktuelle Make Up Trends“ mit Stefanie Stehler und ihrem dm-Team. Das Kickboxen mit Stefan Cepa und die Selbstverteidigung mit der Hara WT Schule standen ebenfalls hoch im Kurs.



Einige Mädchen erfuhren alles über das schwierige Thema „Pubertät“ von Frau Katzbach von der AWO. Medienpädagogin René Schöne vom Kreisjugendring Elbe-Elster e.V. gab sein Wissen zu Smartphone und Internet an interessierte Mädchen weiter und diese lernten, um anschließend den Surfschein zu bestehen.

Auch auf Schatzsuche moderner Art, dem Geocaching, waren einige Mädchen in Finsterwalde unterwegs und andere bastelten sich ihren „Schatz aus Perlen“ im Kreativworkshop mit Justin vom Freizeitzentrum selbst. Am

Vormittag und Nachmittag konnten die Mädchen auch Erfahrungen beim Yoga, bei der Klangschalenreise, der Entspannung sowie beim Jazz- und Modern-Dance machen. Heiß begehrt war auch der Workshop „Fotochallenge“, wo man alles über das Fotografieren mit dem Handy und der Bildbearbeitung erlernte. Wer sich am Nachmittag nicht mit Smartphone, Internet,

Make Up Trends oder Yoga beschäftigen wollte, war entweder im Tierpark Finsterwalde unterwegs, beim Bowlen im Bowling-Center Finsterwalde dabei oder im Fiwave schwimmen. Erstaunlich, wie schnell so ein Ferientag vergehen kann und echt schade für die, die sich angemeldet hatten und dann nicht kamen. Dankeschön allen Workshopleitern, Sozialarbeitern und Praktikanten, die zum Gelingen des Mädchentages beitrugen.

*Jugendkoordinatorin
Antje Schulz-Schollbach*

Wieder neigt sich ein Hortjahr dem Ende

Die zurückliegenden Herbstferien waren für die Kinder im Hort Nehesdorf eine spannende und schöne Zeit. Über mehrere „MINT-MachTage“ hinweg forschten wir zum Thema Weltall. So wurde ein Tauglichkeitstest zur Herausforderung und dann ging es gemeinsam auf Weltraummission. Sterne, Astronauten, Planeten - all das begeisterte klein und groß. Auch sportliche Aktivitäten durften natürlich nicht fehlen. So unterstützte uns die Brandenburgische Sportjugend an einem Sporttag und es ging, wie von den Kindern gewünscht, in die Bowling-



halle Fun Hollywood Finsterwalde.

Kaum waren die Herbstferien vorbei, näherte sich der Winter und die schöne Vorweihnachtszeit. Basteln, Töpfern, Nähen, Schnitzen - für alle Kinder eine tolle Zeit, um kreativ zu werden. Die Gruppen besuchten die städtische Bibliothek, wo Frau Horstmann für uns die Adventszeit einstimmte.

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Die Kinder und Erzieher vom
Hort Nehesdorf*

Jahresrückblick vom Hort Stadtmitte

Ratzbatz ist das Jahr vergangen und schon steht das Weihnachtsfest wieder vor der Tür.

Viele tolle Erlebnisse gab es für die Hortkinder und auch für das Erzieherteam.

So begann das Jahr 2023 mit der großen Suche nach dem Stadtmittle-Talent und auch der Meister im Knackkartenspiel wurde ermittelt. Später kürten wir beim Fußballturnier die erfolgreichste Mannschaft. Zwischendurch gab es die unterschiedlichsten Angebote wie das Bewegungsangebot „Hengstenberg“, viele Trommel-

nachmittage und natürlich zahlreiche Bastelangebote. Die Ferienkinder durften bei einem Besuch der Kulturweberei hinter die Kulissen schauen. Regelmäßige Kinobesuche standen auch auf dem Plan. Eine spannende Geschichte wurde uns in der Stadtbibliothek vorgelesen und anschließend eroberten die Kinder die Bücherregale. Auch beim Optiker Fielmann gab es interessante Sachen zu entdecken. In der Küche konnte so manches Kind sein Back- und Kochtalent entdecken.



In den Sommerferien nutzten wir im Rahmen der Städtischen Ferienspiele unser schönes Freibad.

Ein besonderes Projekt war die Planung und Sanierung eines alten Puppenhauses mit den Hortkindern. Aus dem Puppenhaus mit zwei bespielbaren Etagen entstand ein völlig neues Gebäude mit drei Etagen. Es wurden neue Fußböden verlegt und die Wände bekamen neue Tapeten. Bei einer Einweihungsparty gab es für alle Zimmer neue Möbel und Püppchen. Um

die Rollenspiele so natürlich wie möglich nachspielen zu können, gibt es im neuen Puppenhaus sogar Haustiere. Bei all den vielfältigen Angeboten für die Kinder darf man die täglichen Aufgaben des Erzieherteams nicht vergessen. Dazu gehört nicht nur die Planung, Vorbereitung und Durchführung des Hortablaufes, sondern auch die Beaufsichtigung und Betreuung der Kinder im Rahmen des Ganztages der Grundschule.

Zum Abschluß des Jahres und zur Einstimmung auf Weihnachten wird es in der letz-

ten Schulwoche einen Weihnachtsnachmittag für die Kinder geben. Bei warmem Tee, leckeren Plätzchen und Weihnachtslieder singen können die Kinder auch noch kleine Weihnachtsgeschenke basteln.

Das Team vom Hort Stadtmittle wünscht allen Kindern, Eltern und Großeltern ein schönes Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins Jahr 2024.

*Kinder und Erzieherteam,
Hort Stadtmittle*

Freizeit und Kultur

Pop Hits und Filmmusik zum Neujahrskonzert der Stadt Finsterwalde

Erleben Sie musikalischen Hochgenuss zum Neujahrskonzert der Stadt Finsterwalde mit den Salon Philharmonikern in der Kulturweberei.

Die „Salon-Philharmoniker“ aus Leipzig bieten seit über drei Jahrzehnten als Salonorchester von Berufsmusikern renommierter Mitteldeutscher Spitzenorchester ein breitgefächertes Crossover Repertoire in virtuoser Spielkultur.

Erleben Sie diese Profis im live Konzert unplugged mit frisch und modern aufbereiteten Ohrwürmern aus den



POP-Charts sowie bekannten und beliebten Hits der Filmmusik und lassen Sie sich mit humorvoller Moderation in eine andere Welt verführen.

Tickets erhalten Sie in der Touristinformation Finsterwalde und über das Ticketportal Eventim.

*Yvonne Naumann
Fachbereich Wirtschaftsförderung,
Stadtmarketing, Kultur*

15. bis 17. Dezember Weihnachts Markt Finsterwalde

Freitag:

Weihnachtssingen
mit BB-Radio

Sonnabend:

Live-Musik
„Marble Cake“

Sonntag:

Chöre der Region
...und vieles mehr!



Programm des Weihnachtsmarktes

Freitag, 15. Dezember

- 15:00 Uhr Öffnung des Weihnachtsmarktes
- 17:00 Uhr Grundschule Nehesdorf
- 17:30 Uhr Programmauszug Finsterwalder Sängerkarneval
- 20:00 Uhr BB Radio Weihnachtssingen mit Alexander Knappe

Samstag, 16. Dezember

- 11:30 Uhr Öffnung des Marktes
- 11:30 Uhr Kita Sängerstadt
- 12:00 Uhr Evangelische Kita Janusz-Korczak
- 14:00 Uhr Kindertanzgruppe Werodancer 2.0 aus Werenzhain
- 15:00 Uhr Stollenanschnitt mit Dietrich's Backhaus
- 15:30 Uhr Frauenchor der Sängerstadt Finsterwalde e.V.
- 16:30 Uhr Besuch des Weihnachtsmanns
- 17:00 Uhr Traditionelles Adventskonzert der TrinityGospels & Band in der Trinitatiskirche
- 19:00 Uhr Marble Cake

Sonntag, 17. Dezember

- 11:30 Uhr Öffnung des Marktes
- 12:00 Uhr Programm der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun
- 14:00 Uhr Gemischter Polizeichor Finsterwalde
- 15:00 Uhr Arbeitersänger Finsterwalde
- 15:30 Uhr Besuch des Weihnachtsmanns
- 16:30 Uhr Posaunenchor Finsterwalde und Kirchhain

Verkehrshinweise zum Finsterwalder Weihnachtsmarkt

Anlässlich des diesjährigen Weihnachtsmarktes in der Finsterwalder Innenstadt kommt es am Wochenende 15. – 17.12.2023 zu folgenden Verkehrseinschränkungen: Der Marktbereich wird ab dem 15.12., 9 Uhr zur Halteverbotszone. Die Zufahrt und Durchfahrt im Bereich des Marktes ist ab 15.12., 14 Uhr gesperrt, dies betrifft die Berliner Straße sowie die Kleine Ringstraße. Im Zuge der Vollsperrung entfällt die Bushaltestelle Markt, die Linie des SängerstadtbUS (551) wird über die Finspangsgatan, Oscar-Kjellberg-Straße und Leipziger Straße auf die Berliner Straße umgeleitet. Die Durchfahrt zwischen Markt und Schloßstraße bleibt erhalten. Vorübergehend aufgehoben wird die Einbahnstraßenregelung in der Kleinen Ringstraße.

Die Verkehrsanweisungen gelten bis zum Ende der Veranstaltung am 17.12.2023, 20:00 Uhr.



Gestaltung: diepiktografen.de / Fotos: Adobe Stock



Jetzt ans Schenken denken!

FINSTERWALDER KAMMERMUSIK FESTIVAL 2024

Kartenvorverkauf ab 1.12.2023.

finsterwalder-kammermusik.de

Vorverkauf für das Finsterwalder Kammermusik Festival 2024 beginnt

Die Stadt Finsterwalde lädt zum 14. Finsterwalder Kammermusik Festival erneut in die Kulturweberei ein. Gehen Sie auf Entdeckungsreise durch die Welt der Kammermusik in all ihren Facetten. Neue Ensembles treffen auf Wohlbekanntes, regionale Künstler auf internationale, die ältere Generation auf die jüngere. Die teilnehmenden Musiker und Musikerinnen verbindet die Auseinandersetzung mit dem Begriff „Entdeckung“ – der Titel des diesjährigen Festivals, zu dem die künstlerischen Leiter Johanna Zmeck und Nassib Ahmadih ein thematisch passendes Programm zusammengestellt haben. Jedes der sechs Ensembles machte sich für das

Festival auf die Suche nach selten gespielten Werken, besonderen Besetzungen und neuen Klängen.

Tickets erhalten Sie ab 01.12.23 in der Touristinformation Finsterwalde und über das Ticketportal Eventim.

Unterstützt wird das Festival von der Sparkasse Elbe-Elster, den Kulturfreunden Finsterwalde, der SDF Event und Medientechnik GmbH, der Kjellberg-Stiftung sowie von vielen weiteren Förderern.

Weitere Informationen zum Festival und zum Programm gibt es auf der Homepage

www.finsterwalder-kammermusik.de.

Die Termine 2024 sind:

Clarinet News

Sonntag, 3. März 2024 / 17:00 Uhr

Trio Adorno

Freitag, 8. März 2024 / 19:30 Uhr

Danae & Kiveli Dörken

Sonntag, 10. März 2024 / 17:00 Uhr

Lausitzer Hornquartett

Freitag, 15. März 2024 / 19:30 Uhr

Freies Ensemble Dresden

Sonntag, 17. März 2024 / 17:00 Uhr

Weimarer Klavierquartett

Sonntag, 23. März 2024 / 19:30 Uhr

Yvonne Naumann

*Fachbereich Wirtschaftsförderung,
Stadtmarketing, Kultur*

Kulturweberei schenkt seit Anfang Dezember Finsterwalder Bier aus



Jonas Gallin (l.) und Braumeister Markus Klosterhoff stoßen mit den ersten gezapften Gläsern Finsterwalder Pilsner an.

Im Dezember gibt es in der Kulturweberei einen Bierwechsel: Ab dem 2. Dezember werden die Sorten „Pilsner“ und „Dunkel“ des Finsterwalder Brauhauses ausgeschenkt. Darüber freut sich besonders Jonas Gallin, Eventmanager der Kulturweberei: Für

mich ist klar, dass das Finsterwalder Kulturhaus auch Finsterwalder Bier braucht“. Für das Team um Jonas Gallin und Florian Zehentner war eine der ersten Fragen vor Amtsantritt, warum kein regionales Bier ausgeschenkt wird. Dass es nun endlich so weit ist,

freut die beiden. Mit einer Preiserhöhung müssen die Gäste nicht rechnen. Braumeister Markus Klosterhoff freut sich über das neue Angebot: „Dass in der Kulturweberei jetzt Finsterwalder Bier gezapft wird, bedeutet mir persönlich sehr viel. Jetzt haben auch neue Gäste die Möglichkeit, unser Bier zu probieren.“ Die Besucherinnen und Besucher haben sogar die Gelegenheit, nach den Veranstaltungen ein paar Flaschen zu kaufen und mitzunehmen. Dafür wird im Dezember das traditionelle Weihnachtsbier angeboten.

Im ersten Jahr der Kulturweberei kamen Musikliebhaber verschiedenster Genres auf ihre Kosten. Zu den Höhepunkten zählten neben Konzerten auch Musicals. Etabliert haben sich auch die Tanzveranstaltungen in der Shedhalle. „Die Veranstaltungen wurden super angenommen. Wir hatten einen tollen Start“, betont Jonas Gallin. Ziel sei es, die Kulturweberei bei Besuchern und Veranstaltern weiter bekannt zu machen. Der Veranstaltungskalender 2024 ist auf jeden Fall schon mit einigen Highlights gespickt. (kr)

Veranstaltungen in Finsterwalde Dezember 2023/Januar 2024

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
15. - 17.12.2023		Finsterwalder Weihnachtsmarkt	Marktplatz
17.12.2023		Weihnachtskonzert des Männerchores Einigkeit	Alt Nauendorf
18.12.2023	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Fearless Flyers“	Kino Weltspiegel
20.12.2023	16 Uhr	Weihnachten mit unseren Stars präsentiert von Maxi Arland	Kulturweberei
25.12.2023	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Und dann kam Dad“	Kino Weltspiegel
25.12.2023	20 Uhr	Weihnachtsparty – Disco am 1. Weihnachtsfeiertag mit den Partypiraten in der Shedhalle	Kulturweberei
01.01.2024	11:00 Uhr	Neujahrslauf des Vereins Neptun 08 Finsterwalde	FitIn Finsterwalde
04.01.2024	18:00 Uhr	Disco Donnerstag in der Shedhalle	Kulturweberei
05.01.2024	19:00 Uhr	Heimatabend des Vereins Finsterwalder Heimatkalender	Alt Nauendorf
05.01.2024	19:30 Uhr	Neujahrskonzert der Stadt Finsterwalde „Pop Hits und Filmmusik mit den Salon Philharmonikern“	Kulturweberei
06.01.2024	16:00 Uhr	Gerhard Schöne – Das Kinderliederalphabet / Ein Nachmittag mit Kinderliedern	Kulturweberei
08.01.2024	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „The creator“	Kino Weltspiegel
10.01.2024	19:00 Uhr	The Gregorian Voices - Gregorianik meets Pop	Evangelische Trinitatiskirche
11.01.2024	19:30 Uhr	Jukebox Heroes / Ein Glamrock Abend mit Seventies Klassikern	Kulturweberei
13.01.2024	21:00 Uhr	Bartanz	Gaststätte „Zur Erholung“
14.01.2024	17:00 Uhr	Axel Prahl und sein Inselorchester / Der Tatort-Star live mit Band	Kulturweberei
15.01.2024	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Lucky Day“	Kino Weltspiegel
19.01.2024	17:00 Uhr	Neujahrskonzert / Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde	Logenhaus
20.01.2024	9:00 Uhr	„Flinke Beine“ des Vereins Neptun 08 Finsterwalde	Schwimmhalle fiwave
20.01.2024	16:00 Uhr	Neujahrskonzert der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun	Sängerstadt-Gymnasium, Aula
24.01.2024	15:00 Uhr 18:00 Uhr	Magisches Baltikum - Menschen, Mythen, Mittsommer (Robert Neu)	Logenhaus
27.01.2024	19:30 Uhr	Karneval des MCE	Alt Nauendorf
27.01.2024	22:00 Uhr	Return of the Brandenburg Allstars Part 2	Bau122
Ausstellungen:			
sonntags	10:00 - 12:00 Uhr und nach Absprache	„Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“	Feuerwehrmuseum Finsterwalde
27.11.23 - 03.03.24		Sonderausstellung: „Stadtbilder-Finsterwalde im Wandel“	Sänger- und Kaufmannsmuseum

Neues aus dem Feuerwehrmuseum

Willkommen auf der Homepage des Feuerwehrmuseums

Seit Anfang November ist die erste eigene Homepage vom Feuerwehrmuseum Finsterwalde online gegangen. In den kommenden Wochen werden weitere tolle Informationen und Einblicke ergänzt.

Informieren kann sich somit jeder Bürger und Interessierte welche das Museum besuchen möchten über:

- Das Museum und unsere Technik
- Über uns und unsere Geschichte
- Veranstaltungen
- Möglichkeiten für Führungen/Wandertage

Adresse zur Internetseite:

www.feuerwehrmuseum-finsterwalde.de

Letzte Öffnungstage im Jahr 2023

Die letzten Öffnungstage sind am Sonntag dem 17. sowie dem 24. und dem 31.12.2023 jeweils von 10:00 - 12:00 Uhr. 1. Öffnungstag 2024 ist am Sonntag, 07.01.2024 von 10:00 - 12:00 Uhr. Es ist Zeit, für das, was war, danke zu sagen, damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt.

Wir wünschen allen Bürgerinnen & Bürgern, allen Unterstützern & unseren Familien eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2024!

Das Team vom Feuerwehrmuseum Finsterwalde



Sängerstadt
Finsterwalde

Erlebe unvergessliche Events und einzigartige Industriegeschichte in Finsterwalde. Überzeuge dich selbst von der feinen Akustik und der atemberaubenden Architektur in der neuen Kultur- und Veranstaltungsstätte in der Sängerstadt.

MEHR ALS REICHLICH

TICKETS

kulturweberei-finsterwalde.de

Touristinfo am Markt



Sängerstadt
Finsterwalde

PROGRAMMVORSCHAU

NOV – DEZ 23

**MICH KANN MAN MIETEN!**

Die modernen Räumlichkeiten der Kulturweberei stehen, neben den Veranstaltungen, auch Geburtstags- und Firmenfeiern sowie Tagungen und Firmenevents zur Verfügung.

**DISCO DONNERSTAG**

TANZABEND IN DER SHEDHALLE HEIßT JETZT DISCO DONNERSTAG UND BEGINNT IM NEUEN JAHR AB 4. JAN

04. JAN 24 | 01. FEB 24

**KULTURWEBEREI**

OSCAR-KJELLBERG-STRASSE 9
03238 FINSTERWALDE
T. 03531 5163110
E. KULTURWEBEREI@FINSTERWALDE.DE

EINTRITTSKARTEN

TOURISTINFORMATION FINSTERWALDE
AM MARKT

EINTRITTSKARTEN ONLINE

WWW.RESERVIX.DE
WWW.EVENTIM.DE

NOV 23

10. NOV 23 FR | 20 UHR

Dance Masters
BEST OF IRISH DANCE

12. NOV 23 SO | 17 UHR

Pariser Flair
FRANZÖSISCHER CHANSON

18. NOV 23 SA | 20 UHR

Nobel Night
SCHICK AUSGEHEN UND TANZEN
IN DER SHEDHALLE

25. NOV 23 SA | 20 UHR

Scala & Kolacny-Brothers
„GLOAMING“

26. NOV 23 SO | 20 UHR

NightWash – Christmas Special
STAND-UP COMEDY

Dez 23

02. DEZ 23 SA | 15 UHR

Swinging Christmas
THE CAPITAL DANCE ORCHESTRA
Eine Veranstaltung der Sparkasse
Elbe-Elster



07. DEZ 23 DO | 19 UHR

Tanzabend in der Shedhalle

09. DEZ 23 SA | 19.30 UHR

Der Nussknacker
BALLETT VON PETER TSCHAIKOWSKY

20. DEZ 23 MI | 16 UHR

Maxi Arland präsentiert
WEIHNACHTEN MIT UNSEREN STARS –
DAS SCHLAGERHIGHLIGHT ZUM
JAHRESENDE

25. DEZ 23 MO | 20 UHR

Weihnachtsparty in der Shedhalle
DISCO MIT DEN PARTYPIRATEN

VORSCHAU 2024

05. JAN 24 FR | 19.30 UHR

Neujahrskonzert
DIE SALONPHILHARMONIKER
BEKANNTE OHRWÜRMER AUS
POP CHARTS UND FILMHITS ZUM
NEUEN JAHR

06. JAN 24 SA | 16 UHR

Gerhard Schöne
DAS KINDERLIEDERALPHABET



© Gerhard Schöne

11. JAN 24 DO | 19.30 Uhr

Jukebox Heroes
GLAMROCK-STARS DER 70ER JAHRE
LIVE

14. JAN 24 SO | 17 UHR

Axel Prahl und sein Inselorchester
DER TATORT-STAR LIVE MIT BAND



© Tine Acke

02. FEB 24 FR | 16 Uhr

Die Schöne und das Biest
KINDERMUSICAL FÜR DIE GANZE
FAMILIE

03. FEB 24 SA | 16 UHR

Schlagerspaß mit Andy Borg
BUNTE UNTERHALTUNGSSHOW

08. FEB 24 DO | 19.30 UHR

Heinz Strunk
DER GELBE ELEFANT
LESUNG MIT DEM BESTSELLERAUTOR



Mehr Kultur
im Netz
findest Du hier:

kulturweberei-finsterwalde.de

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

STAND: NOVEMBER 2023



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Finsterwalde

In der Stadtverordnetenversammlung am 22.11.2023 im öffentlichen Teil bestätigte Beschlüsse

Feststellung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 28 vom 22.11.2023

Vorlage: BV-2023-108

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die geänderte Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 28 vom 22.11.2023.

Stationäre Gesundheitsversorgung im Landkreis Elbe-Elster - Krankenhausstandort Finsterwalde

Vorlage: BV-2023-067-1

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Finsterwalde nimmt zur Kenntnis, dass der Landkreis Elbe-Elster trotz anderslautender Aussagen grundlegende Einschränkungen in der medizinischen Versorgung des Landkreises insb. am Standort Finsterwalde plant, ohne dazu konkrete Ergebnisse der Krankenhausreform abzuwarten und über 9.000 Unterschriften zum Einwohnerantrag, 400 Bürgerinnen und Bürger zur Demonstration in Elsterwerda sowie über 2.000 Menschen auf dem Markt in Finsterwalde ignoriert. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Finsterwalde fordert den Landkreis Elbe-Elster und den Gesellschaftervertreter (Landrat) auf, die durch eine Pressemitteilung des Klinikums Elbe-Elster verbreitete faktische Schließung des Krankenhauses Finsterwalde – Einstellung der stationären Versorgung sowie der Schließung der Geburts- und Kinderabteilung am Krankenhaus Herzberg nicht umzusetzen.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Finsterwalde fordert den Landkreis Elbe-Elster auf, einen sofortigen Wechsel in der Geschäfts- und Personalführung, eine Neuaufstellung des Aufsichtsrates des Klinikums (ggf. auch unter Vorschlägen der Standortkommunen) und unverzüglich einen Sanierungsplan unter Einbeziehung eines externen Wirtschaftsprüfers und des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg zu erarbeiten. Ebenso sollte eine Neubestellung des ärztlichen Direktors in Erwägung gezogen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Finsterwalde fordert den Erhalt der stationären Versorgung am Standort Finsterwalde und der Geburts- und Kinderabteilung am Standort Herzberg. Gegebenenfalls muss für das Klinikum ein starker strategischer Partner (wie in den umliegenden Regionen) gesucht werden.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Finsterwalde fordert den Landkreis Elbe-Elster auf, ein erneutes unabhängiges Gutachten zur wirtschaftlichen Situation des Klinikums Elbe-Elster unverzüglich in Auftrag zu geben.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Finsterwalde empfiehlt in zielgerichteter Abstimmung mit den Hauptverwaltungsbeamten der Städte, Ämter, Gemeinden und der Verbandsgemeinde, den Krankenhausstandort Herzberg als zentrales Sanitätszentrum/Krankenhaus für die Angehörigen des stark aufwachsenden Bundeswehrstandortes Holzdorf/Schönwalde in enger Abstimmung mit der Landesregierung Brandenburg zu entwickeln. Der Standort Finsterwalde sollte unter Einbeziehung der Planungen für den 4. Bauabschnitt zum zentralen Standort eines möglichen Level II-Krankenhauses in der einwohnerstärksten Region des Elbe-Elster-Kreises weiterentwickelt werden. Am Standort Elsterwerda sollte die Grundversorgung für die Bevölkerung gesichert und das Endoprothetikzentrum qualifiziert werden.

Vergabe - Neubau Feuerwehrgerätehaus Sorno - Los 14 Lüftung

Vorlage: BV-2023-112

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vergabevorschlag der Firma AHS Ingenieurgesellschaft mbH zu, den Auftrag für Los 14 - Lüftung an die Firma Zierenberg Haustechnik GmbH aus Massen in Höhe von 112.568,07 € brutto zu erteilen.

Grundsatzbeschluss – Doppelturnhalle – Energetische Sanierung und barrierefreie Erschließung

Vorlage: BV-2023-103

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Vorplanung für die energetische Sanierung und barrierefreie Erschließung der Doppelturnhalle.

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, die notwendige Planungsleistung fortzuführen und das Bauvorhaben zu realisieren.

Variantenentscheidung Sackgasse an der Schacksdorfer Straße

Vorlage: BV-2023-104

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage der Vorplanungsunterlagen des Büros DEGAT, für den Straßenabschnitt 06 (Sackgasse gegenüber Netto) der Schacksdorfer Straße die Variante 3 zur weiteren Planung und Umsetzung zu bestätigen. Der Straßenabschnitt wird als Mischverkehrsfläche ausgebaut und damit die Straßenbeleuchtung, die Regenentwässerung, die Fahrbahn und die Grünfläche saniert.

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abhängigkeit der Haushaltsmöglichkeiten, das Vorhaben zu realisieren.

Mitgliedschaft der Stadt Finsterwalde im INTHEGA Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen e.V.

Vorlage: BV-2023-113

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Mitgliedschaft der Stadt Finsterwalde im INTHEGA Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen e.V.

2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Finsterwalde zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“

Vorlage: BV-2021-146-2

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“.

2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Finsterwalde über die Umlage der Verbandslasten des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“ (GewässerFiwa)

Auf Grundlage der §§ 3 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Lande Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, Nr. 19, S. 286) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl. I/22, Nr. 18, S. 6) des § 80 Abs. 2 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl. I/12, Nr. 20), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04. Dezember 2017 (GVBl. I/17, Nr. 28). Des § 2 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 13. März 1995 (GVBl. 1/95, Nr. 3, S. 14), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04. Dezember 2017 ((GVBl. 1/17, Nr. 38) und der §§ 1 und 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom

31. März 2004 (GVBl. 1/04, S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. 1/19, Nr. 36) und der Verordnung zur Bemessung der Beiträge für die Gewässerunterhaltungsverbände (Beitragsbemessungsverordnung – BBV) vom 07. Mai 2020 (GVBl. II/20, Nr. 36) beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Finsterwalde in ihrer Sitzung vom 22. November 2023 folgende 2. Satzung zur Änderung der Satzung:

Artikel 1

Die Satzung der Stadt Finsterwalde über die Umlage der Verbandslasten des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“ vom 24. November 2021, zuletzt geändert am 22. Februar 2023, wird wie folgt geändert:

Artikel 2

§ 5 Umlagesatz

Die Umlage für die im Verbandsgebiet des Gewässerunterhaltungsverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“ gelegenen Grundstücke beträgt kalenderjährlich für die nach § 4 ermittelten Grundstücksflächen

- Vorteilsgebiet 1 – Siedlungs- und Verkehrsfläche	32,71 € je ha
- Vorteilsgebiet 2 – Landwirtschaft	16,35 € je ha
- Vorteilsgebiet 3 – Waldfläche	8,18 € je ha

Artikel 3

Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Finsterwalde über die Umlage der Verbandslasten des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“ (GewässerFiwa) tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Finsterwalde, 22.11.2023



Gampe
Bürgermeister

Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde
Sängerstadt Nachrichten



IMPRESSUM

- Herausgeber: Stadtverwaltung Finsterwalde, Internet-Adresse: <http://www.Finsterwalde.de>;
- E-Mail-Adresse: pressestelle@finsterwalde.de
- Redaktion: Kai Roeser, Telefon: 03531 783310
- Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Der Bürgermeister der Stadt Finsterwalde, Herr Jörg Gampe
- Für den Inhalt der „Amtlichen Bekanntmachungen anderer Behörden“ sind diese selbst verantwortlich.
- LINUS WITTICH Medien KG Herzberg, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
- Gesamtauflage: 10.450

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 60,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 4,00 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Tanzsterne zu Gast im Seniorenzentrum Albert Schweitzer Finsterwalde

Ein Show Akt jagt dem anderen im Seniorenzentrum Albert Schweitzer Finsterwalde. Noch vor kurzem begeisterten die Grundschüler*innen der Grundschule Nord mit ihrem Musical unsere Senioren, schon ließen die Tanzsterne der Tanzsportabteilung des Sportvereins Blau Gelb 90 Sonnewalde e.V. das Parkett unseres Speisesaals beben.

Mit einem zünftigen Einmarsch zum Lied „Cordula Grün“ betraten die jungen Tänzer*innen mit ihrer Trainerin, Frau Schadock, den Tanzboden. Die Stimmung bei unseren Bewohner*innen der



Pflege und dem Betreuten Wohnen und den Gästen der Tagespflege war gran-

dios. Es wurde applaudiert und mitgeschunkelt. Der eine oder andere hätte

gern mitgetanzt. Die Tanzsterne zeigten ihr Können bei Paartänzen, Gruppentänzen im Country Style, einem Blocktanz und ganz traditionell mit der „Anne Marie Polka“. Unsere Senioren waren ganz angetan von der Eleganz und der Vielseitigkeit der Tänzer und Tänzerinnen. Für diesen gelungenen Nachmittag bedanken wir uns herzlich bei Frau Schadock und ihren Tanzsterne. Ein besonderer Dank geht auch an Herrn Schadock, dem Leiter der Tanzsportabteilung, der uns mit seiner Moderation durch das Programm führte.

*Das Team des Altenpflegeheimes
Finsterwalde*

Vorlesen verbindet

Der diesjährige bundesweite Vorlesetag stand unter dem Motto „Vorlesen verbindet“. In diesem Jahr nahmen wir im Seniorenzentrum Albert Schweitzer in Finsterwalde auch teil.

Die Wohnbereiche verwandelten sich dank unserer kreativen Mitarbeiter in verwunschene Lesemärchenwälder und gemütliche Lesecken. Es wurden extra Lesecafés eröffnet. Das Leseambiente war gemütlich und einladend.

Es wurden Kurzgeschichten und Auszüge aus Romanen gelesen, aber auch ganz traditionelle Märchen der Gebrüder Grimm wurde bei einer schönen Tasse Tee vorgelesen. Unsere



Bewohner*innen schwelgten in Erinnerungen und spielten u. a. noch einmal mit Max und Moritz Streiche.

Am Nachmittag ging das Vorlesen mit einem besonderen Gast in der Tagespflege weiter. Frau Anja Zajic, Kämmerin der Sängerstadt Finsterwalde, las unseren Tagesgästen vor. Wir hörten eine Schulgeschichte aus unserer Stadt, dass frische auch die Erinnerungen an den Tanzunterricht im damaligen „Lindenhof“ bei einigen Tagesgästen wieder auf.

Es war ein gelungener Vorlesetag. Die Zuhörer bedanken sich recht herzlich bei allen Vorlesern für die schönen Momente an diesem Tag.

*Das Team des Altenpflegeheimes
Finsterwalde*

30. Int. Feuerwehr Historiker Tagung im CTIF

Dazu reiste wiederum Hans-Dieter Unkenstein als ständiges berufenes Mitglied (seit 2007) und Vertreter des Bundeslandes Brandenburg nach Ostritz, Ortsteil St. Marienthal, bei Zittau. Das zentrale Thema lautete in diesem Jahr: „Feuerwehrmuseen und Feuerwehrschausammlungen.“ Der Tagungsband enthält neben einem Grußwort des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Michael Kretschmer, das Vorwort des Vorsitzenden der CTIF-Kommission, Gerald Schimpf sowie Ehrungen in treuem Gedenken für vier verstorbene Mitglieder. Im Hauptteil sind 40 Beiträge auf 435 Seiten mit 542 Bildern und 7 Tabellen von Autoren aus 12 europäischen Nationen enthalten. Allein aus Deutschland 18 Beiträge mit 201 Abbildungen und 1 Tabelle. Im Anhang das Autoren Verzeichnis, eine Aufstellung aller zertifizierten Feuerwehr Museen und Schausammlungen des CTIF, die Tagungsthemen, Orte, Vorsitzende 1993-2023. In diesem Jahr war dort die bisher höchste Teilnehmerzahl mit 124 aus 16 europäischen Nationen für ihre Länder vertreten. Viele deutsche Feuerwehrhistoriker nutzten diese



Gelegenheit als Gast einmal dabei zu sein. So aus dem Elbe-Elster Kreis der Historiker Horst Däumichen von der FF Knippelsdorf. Der Brandenburger Beitrag gliedert sich in zwei Teile. 1. „Feuerwehrgeschichte im Norden des Landes Brandenburg“ vom Gastautor Patrick Richter mit Beiträgen über die Feuerwehrmuseen Eisenhütten-

stadt und Liebenwalde, das Uckermärkische Museum in Kunow, die feuerwehrgeschichtlichen Ausstellungen in Prenzlau und Neutrebbin und das Feuerwehr-Literatur-Archiv von Helmut und Maik Friedrich in Roskow. 2. „Feuerwehrmuseen und Sammlungen in Südbrandenburg“ vom berufenem Mitglied Hans-Dieter Unkenstein. Im Tagungsbeitrag der südlichen Region folgen Beiträgen über die 3 Feuerwehrmuseen Finsterwalde, Welzow und Gosda II mit dem Spezialthema „Waldbrände und deren Bekämpfung“. Weiter die historischen Feuerwehr-Geräte-Sammlungen im Spreewald, das Feuerwehr Traditions Haus der FF Lübben, die Oldtimer-Feuerwehr-Fahrzeuge der FF Lübbenau-Boblitz, die beiden Orts-Museen der FF Burg und

Schlepzig sowie die Sammlung historischer Spitzen, insbesondere einer funktionsfähigen Wendehals-Handdruckspitze, Baujahr 1784, der FF Straupitz. Abschließend zwei umfangreiche Sammlungen der Wehrhistoriker Horst Däumichen in Knippelsdorf und Roland Fischer in Präsen.

H.-D. Unkenstein

Vereine und Verbände

Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e. V. - Termine zur Rechtsberatung im Januar 2024

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereins statt.

Beratungswünsche bitte in der Geschäftsstelle in Finsterwalde, Markt 01 (Rathaus) anmelden (Telefon: 03531 700399)

Die Geschäftsstelle ist wie folgt besetzt:

Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr sowie
jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 01 – Rathaus

Dienstag, 09.01.2024	Vor- und Nachmittag
Dienstag, 16.01.2024	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag, 23.01.2024	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag, 30.01.2024	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag, 11.01.2024	16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag, 25.01.2024	16.00 - 18.00 Uhr

Tausch, stellv. Vorsitzende

Mieterverein

Finsterwalde und Umgebung e. V.

Finsterwalder Rotary Club spendet Erlös vom BRANDENBURG-TAG an SV Neptun 08

Große Freude herrschte am vergangenen Montag bei den Schwimmerinnen und Schwimmern des SV Neptun 08 in der Finsterwalder Schwimmhalle fiwave. Grund war ein Spendenscheck in Höhe von 2.500 Euro, der ihnen von Uwe Boche, dem Präsidenten

des Rotary Club Finsterwalde, sowie den Vorstandsmitgliedern Tanja Busse und Dr. Martina Pohle überreicht wurde.

Das Geld stammt aus dem Erlös aus dem Getränke- und Brezelverkauf anlässlich des Brandenburg-Tages am

2. und 3. September 2023 in Finsterwalde. Der Rotary Club engagierte sich hier mit einer eigenen Bühne, einem Zelt mit gemütlichen Loungemöbeln für die Gäste, einem Getränkewagen und einem Brezelbackstand. Auf der Bühnentraten unter anderem das Polizeiorchester Brandenburg sowie die Finsterwalder Bands RANDOM und DOZ auf.

Da der Spendenzweck bereits an diesem Tage feststand, wanderten einige Euros zusätzlich in die Kasse. Dafür gilt auch den Gästen des Brandenburg-Tages ein herzliches Dankeschön.

Uwe Boche brachte bei der feierlichen Übergabe des Schecks zum Ausdruck, dass durch diese Spende die gute Arbeit des Finsterwalder Traditionsvereins Neptun 08 und insbesondere das Kinderschwimmen nachhaltig gefördert werden sollen. (kr)



Der SV Neptun 08 Finsterwalde e.V. freut sich über die Spende des Rotary Clubs.

Jahresrück- und -ausblick beim Heimatkalender

Der Dezember-Heimatabend, am 01.12.2023, befasste sich zum einen mit dem Blick auf das zurückliegende Jahr und zum anderen in einer Vorschau auf das neue Jahr.

Im Rückblick betrachten wir den Ausgabeabend des neuen Jahresendheftes „Heimatkalender 2024“, danach eine Rückschau auf die zahlreichen Sagenhefte sowie die drei Zeittafeln, herausgegeben im Jahr 2023 (Georgshof, Breitenau Teil 2 und Addau, eines der ältesten Finsterwalder Amtsdörfer). Natürlich sollte auch erwähnt werden, dass ein Sonderheft zur Landwirtschaft, speziell im Dorf Klingmühl, gab.

Bisherige Nachfragen nach diesen Heften sind überraschend gut. Leider gibt es im laufenden Jahr keine Anforderungen von der Finsterwalder Touristinformation. Damit gibt es so eine zentrale Anlaufstelle für Bürger und Besucher von Finsterwalde weniger.



Musikalische Umrahmung bei der Heimatkalendervorstellung 2024 H.-D. Unkenstein

Noch einmal der Hinweis, die Heimatabende finden wie bisher, immer am ersten Freitag des Monats, in der Gaststätte „Altnaundorf“ statt. Interessierte und Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Im Januar wird Heimatfreund Rothe als ehrenamtlicher

Bodenpfleger über die Aufstellung 2023 des zerfahrenen Steinkreuzes von Münchhausen (F.pl.1) berichten.

Diese Steinkreuze und Kreuzsteine sind seit Jahrhunderten per Gesetz streng geschützt-solche Bodenaltertümer und Sachzeugen mittelalterlicher Rechtsprechung sind auch Geschichte.

Finsterwalder Feuerwehrgeschichte nun im Deutschen Feuerwehrmuseum



Rolf Schamberger – Hans-Dieter Unkenstein
nach der Übergabe

Anlässlich der Teilnahme an der diesjährigen 30. Int. Feuerwehr Historiker Tagung im CTIF in der Internationalen Begegnungsstätte in St. Marienthal-Ostritz, wurde durch das berufene Mitglied der Arbeitsgemeinschaft, Hans-Dieter Unkenstein, die Gelegenheit genutzt, um weitere Finsterwalder Beiträge zur Feuerwehrgeschichte an den Leiter des Deutschen Feuerwehrmuseums in Fulda, Rolf Schamberger, zwecks zentraler Archivierung zu übergeben.

Es handelt sich um den erarbeiteten Katalog der „Feuerwehr Fahnen und Jugendfeuerwehr Wimpel“ des

Landkreises Elbe-Elster. Weiterhin um zwei spezielle Finsterwalder Geschichtshefte: 1. „Die Turnabteilung 1862 der Freiwilligen Turner-Feuerwehr Finsterwalde“. Deren Mitglieder waren ja die Gründer der Finsterwalder Feuerwehr. 2. „Geschichte des Feuerwehrmuseums in der Sängerstadt Finsterwalde - 25 Jahre FM“ mit Anlage zwei Großexponate im Museum (35 Jahre Ausrückedienstwagen WARTBURG 353, 65 Jahre Tanklöschfahrzeug 15 H3a“).

Landesfeuerwehrverband Brandenburg –
Fachausschuss Historik

Sport

Droht der Finsterwalder Turnerschaft das AUS?

Trotz ungebrochen großer Nachfrage unter Finsterwalder Eltern und Kindern und einer Halle voller fleißiger, begeisterter Turnerinnen und Turnern steht die Finsterwalder Turnerschaft nun vor einer traurigen Entscheidung: Auflösung des Vereins zum Ende des laufenden Schuljahres im Juli `24.

Der Grund: der gesamte Trainingsbetrieb wird hauptsächlich von zwei mittlerweile „in die Jahre gekommenen“ Übungsleitern geleistet, welche gleichzeitig als Vorstand fungieren und somit auch noch die administrativen Aufgaben erfüllen müssen.

Viele Jahre haben wir Turner das kulturelle Leben unserer Heimatstadt bereichert, ob bei öffentlichen Schauturnveranstaltungen, Schul- und Vereinswettkämpfen, Stadtfesten, dem Sängerkarneval – es war uns immer ein Bedürfnis und eine Freude, die Vielfältigkeit, Schönheit und Eleganz unserer Sportart der Öffentlichkeit zu präsentieren. Dahinter steckten unzählbar viele Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit. Es waren seit Jahrzehnten immer dieselben Namen, welche die Arbeit der Finsterwalder Turnerschaft gestemmt und geprägt haben: Loos ... Kaule ... Blümel – alle immer noch für den Verein aktiv.

Aber nun geht es nicht mehr weiter: das Alter und die Gesundheit unserer Übungsleiter veranlasst uns leider, das drohende AUS zu verkünden. Aus den eigenen Rei-

hen gelang es uns nicht, Jugendliche oder Erwachsene als Übungsleiter an den Verein zu binden. Es ist viel Freizeit, Verantwortungsbereitschaft und Enthusiasmus gefragt. Wer ist bereit, sich ehrenamtlich zu engagieren?

Hier ist deshalb der letzte verzweifelte Versuch, mit diesem Zeitungsartikel die Zögernden zu erreichen, Mutige zu finden, die bereit sind, die Tradition des Turnens in Finsterwalde zu erhalten und fortzusetzen.

GESUCHT werden:

- mindestens zwei Übungsleiter, welche das regelmäßige Training der Kinder am Dienstag, Mittwoch und Freitag übernehmen
- 2 – 3 Personen, die die Arbeit des Vorstands leisten

VORHANDEN sind:

- ca. 30 turnbegeisterte Kinder und Jugendliche
- 2 Veteranen mit wertvollen Erfahrungen, bereit zur Unterstützung und Beratung
- eine wundervolle Sportstätte, gefördert von der Stadt Finsterwalde

Gib dem Turnverein eine Chance und dir einen Ruck!

Melde dich, wir sind unter folgenden Kontakten erreichbar:
Dieter Loos, (03531 8672) oder **Inge Kaule, (03531 703012)**

Katrin Blümel im Namen der Finsterwalder Turnerschaft

Kurzbahnmeisterschaften des LSV Brandenburg



Vom 11.11. - 12.11.2023 fanden in Potsdam die Kurzbahnmeisterschaften des Landesschwimmverbandes

Brandenburg statt und wurden auf der 25-Meter-Bahn des Potsdamer Sportbades „blu“ ausgetragen. Insgesamt waren 26 Schwimmvereine anwesend. 396 Schwimmerinnen und Schwimmer ab dem Jahrgang 2014 traten in 2.263 Starts gegeneinander an. Der Neptun 08 Finsterwalde e. V. startete gut vorbereitet mit 14 Sportlerinnen und Sportlern der Jahrgänge 2013 bis 2006 in den Wettkampf um die Landesmeistertitel.

Unter den Teilnehmern des Wettkampfes fand sich u. a. auch Christian Diener, der ehemalige Juniorenweltmeister und Vizeeuropameister im Rückenschwimmen. Gerade für unsere jüngeren Sportler war es sehr interessant und aufregend einen international erfolgreichen Schwimmer live zu erleben. Die Motivation war daher hoch, dem erfolgreichen Sportler nachzueifern.

Am 1. Wettkampftag standen die 50-Meter-Strecken im Fokus. Der 2. Wettkampftag folgte dann mit den 100- und 200-Meter-Strecken.

Den Landesmeistertitel auf der Kurzbahn sicherten sich Fabienne Bauer in 200 m Brust, Gustav Gärtner in 400 m Lagen und Clara Schneider in 200 m Schmetterling. Sami-

ra Hoffmann kann sich sogar gleich in 4 Schwimmmarten neue brandenburgische Landesmeisterin nennen. Sie erschwamm sich in 400 m und 200 m Lagen, 200 m Rücken und 200 m Freistil die Goldmedaille.

Weitere herausragende 2. und 3. Plätze erkämpften sich in spannenden Rennen Fabienne Bauer (3. Platz in 100 m Brust), Dean Schöne (3. Platz in 100 m Brust), Fiona Fröschke (2. Platz in 400 m Lagen, 100 m und 200 m Brust, 3. Platz in 50 m Brust und 100 m Rücken), Leana Jüngling (3. Platz in 400 m Lagen und 100 m Schmetterling), Clara Schneider (2. Platz in 400 m Lagen und 100 m Rücken, 3. Platz in 200 m Lagen und 200 m Rücken), Meike Rothe (2. Platz in 200 m Lagen, 3. Platz in 400 m Lagen, 100 m und 200 m Rücken, 100 m und 200 m Brust), Samira Hoffmann

(2. Platz in 100 m Schmetterling), Gustav Gärtner (2. Platz in 100 m und 200 m Brust, 100 m und 200 m Lagen, 3. Platz in 100 m Schmetterling, 100 m Rücken und 100 m Freistil) und Marek Radlach (3. Platz in 50 m Brust).

Mit insgesamt 35 Platzierungen (7 x Gold, 11 x Silber, 17 x Bronze) und zahlreichen persönlichen Bestleistungen zeigten unsere Sportlerinnen und Sportler, dass sich die intensiven Vorbereitungen und das Training ausgezahlt haben.

Ein großer Dank gilt daher unserem Trainerteam um Jürgen Hartmann und Thomas Krause sowie unseren Wettkampfbegleitern Doreen Krause und Jens Rose.

Mit sportlichen Grüßen

Marek Radlach

Neptun 08 Finsterwalde e. V.



FC SÄNGERSTADT

HALLENKRACHER TUCHMACHERHALLE



30. Dezember 9:00 Uhr
Turnier der D Junioren U13

30. Dezember 14:00 Uhr
Turnier der C Junioren U15

14. Januar 9:00 Uhr
Turnier der B Junioren U17

14. Januar 14:00 Uhr
Sparkassencup der Männer

20. Januar 9:00 Uhr
Turnier der B Juniorinnen U18

20. Januar 14:00 Uhr
Edeka Cup der Männer

28. Januar 14:00 Uhr
Frauen Hallenmeisterschaft



Einfach vorbeikommen und Stimmung machen, Infos unter 01773 / 90 85 519!

Meine Stadt. Meine Heimat. Mein Verein.

FC SÄNGERSTADT



WIR SIND MEISTER

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und frohe Feiertage!

Gleichzeitig möchten wir uns bei allen, für die Unterstützung im Jahr 2023 recht herzlich bedanken!

Wir verbleiben mit den besten Wünschen für das neue Jahr 2024!

Ihr FC Sängerstadt



Meine Stadt. Meine Heimat. Mein Verein.



DEIN VEREIN SUCHT DICH




Spieltermine des BSV Grün Weiß Finsterwalde

Samstag, 16.12.2023

<u>Heim</u>	<u>Auswärts</u>
09:00 Elsterwerdaer SV 94	WJC
09:40 MJE I	HC Lok Peitz
11:30 HV Ruhland/Schwarzheide	WJD
12:20 SV Chemie Guben 1990	MJE I
14:15 SV Chemie Guben 1990	WJB
16:00 Ludwigsfelder HC	MJA

Sonntag, 17.12.2023

09:00 MJD	TSV Germania Massen
10:30 MJC	Welzower SV 99
12:15 WJB	Lausitzer HC Cottbus
14:00 MJB	HSG Ahrensdorf/ Schenkenhorst
16:00 3. Männer	VfB Doberlug-Kirchhain

Freitag, 29.12.2023

Ab 13:00 Neujahrsturnier des BSV Grün-Weiß Finsterwalde in der Tuchmacherhalle für alle ehemaligen und aktiven Mitglieder des BSV die am Freitag noch nichts im Kalender zu stehen haben (Zuschauer – Eintritt frei)

Samstag, 06.01.2024

09:30 SV Chemie Guben 1990	WJB
10:00 HC Bad Liebenwerda	MJD

Sonntag, 07.01.2024

14:00 MJB	SSV Falkensee
-----------	---------------

Stefan Becker

5x Edelmetall bleiben in der Sängerstadt

Am letzten Sonntag des Novembers veranstaltete der Finsterwalder Radsportverein die 10. Auflage des Finsterwalder Querfeldeinrennens. Mit über 230 Startern war es die bisher größte Ausgabe des Cyclocrossrennens und gleichzeitig erstmalig Landesmeisterschaft für Brandenburg, Berlin und Sachsen in einem. Die anspruchsvolle Strecke, welche durch die Finsterwalder Bürgerheide führte und abschließend noch eine große Runde um das Sportstadion drehte, fand bei den Sportlern aus Nah und Fern regen Zuspruch. Insgesamt 5 Medaillen konnten sich die Sportler des RSV Finsterwalde für ihre Heimatstadt behalten. Unter anderem Silber für Eddie Petack in der Altersklasse U17 männlich und Charlotte Bergener bei den Mädchen der U17. In den Erwachsenenklassen wurde Larissa Luttuschka ebenfalls Zweite im Rennen der Frauen. Mike Schiller, Fahrer in der Altersklasse Masters 2 (40-49 Jahre), wurde bester Brandenburger.



Lorenz Roll (RSV Finsterwalde Altersklasse U13) auf der Zielgeraden



Iwo Naumann (RSV Finsterwalde - rechts - Altersklasse U11) im Zielsprint um Platz 3

Obwohl bereits im ersten Rennen gestartet, wurde Iwo Naumann sein bronzenes Landesmeistertitel erst zum Ende des Tages anerkannt, als es zu einer nachträglichen Disqualifikation eines höherplatzierten Sportlers in der jüngsten Altersklasse U11 kam. Der Finsterwalder Radsportverein bedankt sich bei allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren, welche ihn in 2023 über alle Wege begleitet haben und ein so umfangreiches Sportangebot ermöglichen. In 2024 können sich Sportfreunde wieder auf zahlreiche Angebote freuen. Unter anderem auf den Teammarathon in Henriette im März, kurz danach im April die zweite Ausgabe der Sängerstadt-Radtouristikfahrt und wenige Tage darauf am 1. Mai dann das 26. Finsterwalder Cityrennen. Alle Informationen zu kommenden Veranstaltungen sind auf der Homepage des Vereins (www.rsv-finsterwalde.de) ersichtlich.

Sebastian Grimm
RSV Finsterwalde e.V.

Kirchen

Gottesdienste der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Mater Dolorosa Finsterwalde

Dezember 2023

Mittwoch, 13. Dezember

18.00 Uhr Gebetskreis
18.30 Uhr kfd-Adventsfeier

Donnerstag, 14. Dezember

15.30 Uhr Adventliche Bußandacht für alle
Schüler

Freitag, 15. Dezember

5.30 Uhr Roratemesse

Samstag, 16. Dezember

15.00 – 16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 17. Dezember – 3. Adventssonntag

10.00 Uhr Hochamt

Montag, 18. Dezember

16.00 – 18.00 Uhr Beichtgelegenheit

Dienstag, 19. Dezember

8.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
8.30 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Heilige Messe
15.00 Uhr Kindersingekreis

Mittwoch, 20. Dezember

18.00 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 24. Dezember – 4. Adventssonntag / Heiliger Abend

10.00 Uhr Hochamt
16.00 Uhr Andacht zum Heiligen Abend mit Krippenspiel
21.30 Uhr Feier der Hochheiligen Christnacht

Montag, 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Feierliches Weihnachtshochamt

Dienstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag**10.00 Uhr** **Feierliches Weihnachtshochamt mit Krippenspiel****Mittwoch, 27. Dezember**

18.00 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 31. Dezember

10.00 Uhr Hochamt

17.00 Uhr Feierliche Jahresschlussmesse

23.45 Uhr Gebet zum Jahreswechsel in der Pfarrkirche

Januar 2024**Montag, 01. Januar 2024 - Neujahr**

10.00 Uhr Hochamt

Termine und Gottesdienste der Evangelischen**Trinitatiskirchengemeinde Finsterwalde****VERANSTALTUNGEN****10.01. | Finsterwalde****Gregorian voices**

Gregorianik meets Pop – Vom Mittelalter bis heute

Mittwoch, 10. Januar 2024 | 19:00 Uhr

„The Gregorian Voices“ arrangieren eindrucksvoll berühmte Klassiker der Popmusik im gregorianischen Stil und versprechen damit ein „mitreißendes Gänsehauterlebnis der besonderen Art“. Die stimmungsgewaltigen Sänger tragen die Stücke mit einer berausenden Klarheit vor, wodurch das Konzert durch seine musikalische Präzision und die reinen Gesänge des Chors dazu einlädt, abzuschalten und auf wundervolle Art und Weise dem Alltag zu entfliehen.

Das Herausragende an diesem Chor ist, dass er die frühmittelalterlichen gregorianischen Choräle durch Pop-Songs bereichert und völlig neu belebt und interpretiert.

Rod Stewards „I'm Sailing“ in einer sakralen Modulation zu hören, ist ein emotionales Erlebnis.

Auch „Imagine“, ein bekannter Song von John Lennon, erntet neben „Ameno“ von ERA treffsicher und beständig Beifallsstürme.

Ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung fasziniert das internationale Publikum!

Vorverkauf in der Touristinformation Finsterwalde (Markt 1), in der Buchhandlung Mayer (Berliner Straße 42) und im Ev. Gemeindebüro (Schloßstr. 5; Tel.: 03531-2373);

Ticketvorverkauf online:

www.muhsik.com und bei Reservix

16.01. bis 21.01. | Finsterwalde und Massen Allianzgebetswoche 2024

Auch im Jahr 2024 möchten wir uns mit Ihnen in der Allianzgebetswoche in den verschiedenen evangelischen Gemeinden in Finsterwalde und Massen zum Gebet treffen. Dies geschieht unter dem Dach der „Evangelischen Allianz in Deutschland e. V.“ in der dritten Januarwoche mit dem Thema „Gott lädt ein“.

Wir treffen uns von Dienstag bis Freitag um jeweils 19:00 Uhr in den verschiedenen Gemeinderäumen. Dort gibt es eine Andacht, mehrere Lieder werden gesungen und danach Gebete gesprochen und gelesen. Dabei wollen wir die großen Probleme der Welt, aber auch die regionalen Herausforderungen unserer Mitmenschen vor Gott bringen und ihn um seine Hilfe bitten. Am Freitag gibt es nach dem Gebetsabend in der Landeskirchlichen Gemeinschaft während eines kleinen Imbisszeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Am Sonntag, dem 21. Januar, wollen wir 10:00 Uhr die Gebetswoche mit einem festlichen Gottesdienst in der Trinitatiskirche abschließen.

Wir freuen uns darauf, Sie zum Zuhören und/oder Mitbeten begrüßen zu dürfen.

Dienstag, den 16.01., 19:00 Uhr, Ev. Kirchengemeinde Massen, (Massen, Dorfstraße 51)

Mittwoch, den 17.01., 19:00 Uhr, Adventgemeinde (Finsterwalde, Calauer Straße 27)

Donnerstag, 18.01., 19:00 Uhr, Arche (Finsterwalde, Schloßstraße 5)

Freitag, 19.01., 19:00 Uhr, Landeskirchliche Gemeinschaft (Geschwister-Scholl-Straße 12)

Sonntag, 21.01., 10:00 Uhr, Gottesdienst, Trinitatiskirche Finsterwalde

(Änderungen sind noch möglich und werden auf den aktuellen Plakaten bekannt gegeben.)

17.01. | Finsterwalde**Arche-Zeit**

Saubere Sache oder schmutzige Wäsche: Ein Themenabend zu fairer Kleidung.

Im Schnitt besitzen Menschen hierzulande 95 Kleidungsstücke. Die Mode- und Textilbranche ist eine der größten Industrien weltweit. In ökologischer und sozialer Hinsicht hat die Branche jedoch alles andere als eine weiße Weste. Das müsste nicht sein, wenn wir bedachter mit Kleidung umgehen und damit einen entscheidenden Beitrag zu Klimaschutz, nachhaltigem Konsum und menschenwürdiger Arbeit leisten würden. Neben Informationen zum Thema



bietet der Abend auch Gelegenheit für den Austausch alltagstauglicher Tipps!

Das Diakonische Werk Teltow-Fläming bietet bei uns in der Arche einen Workshop zu diesem Thema an. Herzlich laden wir Sie ein zur Arche-Zeit am Mittwoch, dem 17. Januar, um 19:00 Uhr

20.01. | Finsterwalde

Märchentag

Weil Märchen in einer beeindruckenden Bildersprache Menschen zum Leben, zum Lieben und zum Vertrauen führen, laden wir zu einem nächsten Märchentag für Kleine und Große Menschen ein: am Samstag, 20. Januar, von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr in der Arche Finsterwalde. Friederun Berger und Kerstin Höpner-Miech freuen sich auf Menschen, die Märchen entdecken wollen.

GOTTESDIENSTE

IN DER ARCHE!

16.12. | Samstag

17:00 Uhr Adventskonzert der TrinityGospels

17.12. | 3. Sonntag im Advent

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,

24.12. | Samstag | Heiligabend

14:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel,
Pfarrerin Offermann

16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel,
Pfarrerin Offermann

18:00 Uhr Christvesper, Pfarrer Herrbruck

23:00 Uhr Feier der Christnacht, Diakon Sidon

25.12. | 1. Weihnachtstag

10:45 Uhr Zentraler Weihnachtsgottesdienst in der Katharinenkirche in Finsterwalde-Süd, Pfarrerin Wendel

26.12. | 2. Weihnachtstag

10:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Herrbruck

30.12. | Samstag

17:00 Uhr Musik und Texte „Zwischen den Jahren“,
Pfarrer Herrbruck, KMD Jaeger

31.12. | Altjahrsabend

17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Herrbruck

WIR FEIERN AB NEUJAHR

ALLE GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

01.01. | Neujahr

17:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Offermann

06.01. | Epiphania

17:00 Uhr Andacht, Pfarrerin Wendel

07.01. | 1. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Wendel

13.01. | Samstag

17:00 Uhr Wochenschlussandacht

14.01. | 2. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Herrbruck

20.01. | Samstag

17:00 Uhr Wochenschlussandacht

21.01. | 3. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche, Pfarrer Herrbruck

14:00 Uhr Gehörlosengottesdienst, Pfarrer Krusche

27.01. | Samstag

17:00 Uhr Wochenschlussandacht

28.01. | Letzter Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrerin Jockschat

10:00 Uhr Kinderkirche

— Anzeige(n) —



zellertal
mache glücklich

Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de



BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Der Winter im Schwarzwald ruft sicher, herzlich und einfach gut !

3 König Pauschale
4. bis 7. Januar 2024
3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
3 Nächte p. P. **ab € 295,-**

P.S. Das ideale Geschenk für Ihre Liebsten

Betriebsferien 20. 11 bis 20.12.2023

Weihnachten und Silvester ausgebucht!

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!